

	<b>Objekt:</b> Agathopolis
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Hellenismus
	<b>Inventarnummer:</b> 18240053

## Beschreibung

Problematisch ist bis heute die Identifizierung der Lage des antiken Agathopolis. Neben einem Standort auf der thrakischen Chersones wurde seit längerem eine Lage zwischen Abdera und Maroneia diskutiert und vor kurzem eine Gleichsetzung mit dem modernen Ahtopol an der Schwarzmeerküste erwogen. Vgl. auch K. J. Rigsby, Agathopolis and Doulopolis, in: Epigraphica Anatolica 38, 2005, 109-112, der nicht nur die Identifizierung der Lage der Stadt problematisch sieht, sondern auch Zweifel am Namen Agathopolis laut werden lässt. Seiner Meinung nach seien die Abkürzungen des Namensanfangs auf Münzen eher sinnvoll zu Agathokleia zu ergänzen.

Vorderseite: Männlicher Kopf mit Binde nach r.

Rückseite: Eine Eule steht nach r. und hat den Kopf in die Frontale gedreht.

## Grunddaten

<b>Material/Technik:</b>	Bronze; geprägt
<b>Maße:</b>	Gewicht: 1.24 g; Durchmesser: 12 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	300 v. Chr.
	wer	
	wo	Agathopolis
<b>Besessen</b>	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

## Literatur

- Autonome Thrakische Münzen der Sammlung Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 4, 1872, 208 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 244 Nr. 3 (dieses Stück).
- SNG Kopenhagen Nr. 855 (um 300 v. Chr.).
- W. M. Stancomb, Agathopolis: A mint on the Black Sea Coast, in: R. Ashton - S. Hurter, Studies in Greek Numismatics in Memory of M. J. Price (1998) 336 Nr. 2 (um 300 v. Chr.)..